



# Zählernummer am Stromzähler

Um einen neuen Stromliefervertrag abzuschließen, benötigen Sie die Zählernummer am Stromzähler. Das gilt auch, wenn Sie den Anbieter wechseln möchten. Wir erklären Ihnen, wo Sie die Zählernummer finden und was Sie bedeutet.

## Bedeutung der Zählernummer beim Stromzähler

Die Zählernummer ist die Gerätekennummer des Stromzählers. Mit der Zählernummer können Stromanbieter das Gerät und den Anschluss lokalisieren und richtig zuweisen. So wird sichergestellt, dass Kundinnen und Kunden ihren eigenen Strom bezahlen und nicht etwa den Strom im Nachbarwohnung. Die Stromzählernummer ist nicht mit dem Zählerstand auf dem Stromzähler oder den Vertrags- und Kundennummern zu verwechseln. Es handelt sich um eine konstante Zahlen- und Buchstabenfolge, die exakt dem Zählgerät und der Verbrauchsstelle zugeordnet ist und bei einem Wechsel des Stromanbieters auch nicht verändert wird.

## Wo sind Zählerstand und Zählernummer zu finden?

Der traditionelle analoge Stromzähler ist schwarz mit einer silbernen Drehscheibe, auch Ferraris-Zähler genannt. Die Zählernummer wird meist als „**Eigentum des Elektrizitätswerkes**“ im unteren Bereich aufgeführt. Schauen Sie zum Abgleich der Zählernummer einfach in Ihre Stromrechnung oder auf die Ablesekarte, sofern vorhanden. Den Zählerstand entnehmen Sie dem Zählwerk, das sich dreht, wenn Sie Strom verbrauchen. Er wird in „kWh“, also Kilowattstunden, gemessen.

Bei digitalen /elektronischen Stromzählern (moderne Messeinrichtung, mMe), die nach und nach die bisherigen Modelle ersetzen, wird der Stromverbrauch mit digitaler Technik gemessen und der Zählerstand auf einem Display angezeigt. Die 14-stellige Zählernummer befindet sich unter dem Strichcode. Bitte geben Sie bei der An- und Abmeldung nur die letzten 8 Zahlen der Zählernummer an.

